# Vier Mädchen sprengen sich in Nordnigeria in die Luft

16. März 2017

Abuja (KNA) Vier weibliche Selbstmordattentäterinnen haben sich am frühen Mittwochmorgen im nordnigerianischen Maiduguri in die Luft gesprengt. Bei den Explosionen wurden außer den Täterinnen 2 Männer getötet und 16 Personen verletzt, wie örtliche Medien unter Berufung auf Angaben der Sicherheitskräfte berichteten. Hinter dem Attentat im Bundesstaat Borno wird die islamistische Terrormiliz Boko Haram vermutet. Laut den Berichten klopften die vier Teenagerinnen an bestimmte Haustüren und sprengten sich nach dem Öffnen in die Luft. Mindestens ein Mädchen brachte ihren Sprengstoffgürtel vor einer Einrichtung der Sicherheitskräfte zur Explosion.

(KNA – rknlp-89-00186)

Stand: 27. November 2026